



## Zahlreiche Bestleistungen bei den Regionalmeisterschaften in Strausberg

**Manches Ergebnis wurde durch unübliche  
Altersklassenwertung getrübt**

Bei den Regionalmeisterschaften in Strausberg war unser Verein mit gut zwei Dutzend Sportlern dabei. Der Medaillenspiegel weist 5x Platz 1, 6x Platz 2 und 3x Platz 3 aus. Da der Veranstalter aber auch in den unteren Altersklassen unüblicherweise eine U-Wertung und keine Jahrgangswertung vornahm, sind die Ergebnisse nicht immer aussagekräftig. Die übergroßen Teilnehmerfelder führten zudem zu mancher Zeitplanverzögerung.

Seitens der Trainer gab es gleichzeitig Kritik an etlichen Leistungsermittlungen vor allem in technischen Disziplinen, was vor allem an zu wenigen ausgebildeten Kampfrichtern lag. Da hadern aber auch andere Vereine sehr – und auch wenn der SC einen guten Stamm an Kampfrichtern hat: Es können sich gern noch mehr Eltern ausbilden lassen, die Sportler werden es danken. 😊

Den äußeren und nicht allen genannten Umständen zum Trotz waren unsere Sportler aber mit Eifer in ihren Disziplinen angetreten. Hier eine Übersicht aus den Trainingsgruppen mit den Ergebnissen bis Platz 9, in Klammern die reguläre Altersklasse:

**U8** Hier trat aus unserem Verein nur **Pauline Thorz** (W7) an. Sie vergrößerte ihre Sammlung an Zweitplatzierungen ein weiteres Mal, diesmal im 400-m-Lauf, wo sie ihre Bestzeit fast egalisierte. Aber auch Platz 6 im Sprint und Platz 7 im Weitsprung sind gute Ergebnisse.

**U10** Die zwölf Teilnehmer kamen auf insgesamt 48 Starts und 26 persönliche Bestleistungen, „davon allein sieben Sportler über 800 Meter“, freut sich Trainer Olav Senger. Die gemeinsame Wertung zweier AK führte in der U10 unter anderem im Weitsprung, Sprint und Ballwurf zu Teilnehmerfeldern mit 50 bis fast 60 Startern. Gute Einzelplatzierungen erreichten als Vierter im Ballwurf **Philipp Rose** (M9/34,00 m/pB), jeweils als Sechste **Charlotte Frase** (W9) über 50 m und 800 sowie **Alan Clark Kehder** (M8) über 50 m. Platz 7 erkämpften **Felix Thorz** (M9) über 800 m (3:03,00 min/pB) und Alan im Ballwurf (32,50m). Felix verbesserte sich auch im Weitsprung auf 3,23 m (8.); mit einem Zentimeter weniger wurde Philipp hier Neunter.

**U12** „Hier waren die drei Sportler angetreten, die am kommenden Wochenende bei den Landesmeisterschaften in Brandenburg/Havel starten“, sagt Trainerin Riccarda Bohrisch. Herausragend war wieder einmal **Lukas Pape** (M11), der sich im wahrsten Sinne zu Höhenflügen aufmacht. Nach den 1,32 m beim Gaselan-Pokal in Fürstenwalde steigerte er sich erneut. Mit 1,38 m war ihm der Sieg nicht zu nehmen. Es ist auch ein Lohn für Übungsleiterhelferin

**Sophie Thater**, die sich beim Hochsprungtraining wohlfühlt und von dem profitiert, was sie selbst als Sportlerin bei Maik Hannecke gelernt hat. Lukas wurde überdies Vierter über 800 m und belegte im Sprint, Weitsprung und Ballwurf Platz 6, 7 und 8.

Ballwurfspezialistin **Mia-Marie Weidner** (W11) hat in dieser Disziplin eine weitere Medaille erkämpft und wurde Dritte, nur 50 Zentimeter hinter der Zweiplatzierten. **Clara Rosenträger** (W10) kämpfte sich etwas angeschlagen durch ihre Starts im Sprint, Ballwurf und immerhin Neunte im Weitsprung.



**U14** Hier ist Trainerin Clara Bechly zufrieden mit den insgesamt acht persönlichen Bestleistungen ihrer vier Schützlinge. Die zugleich beste Platzierung erreichte **Levi Joe Hamman** (M13) als Zweiter im Kugelstoßen mit 12,94 m. In derselben Disziplin kam **Florian Martin Mansfeld** (M13) mit 8,91 m auf Platz 8 und bei den Mädchen **Frida Marowski** (W12) mit 6,21 m auf Platz 6.

Im 75-m-Sprint verbesserten sich sowohl Levi Joe als auch **Colin Kampioni** (M12) auf 10,25 s und wurden damit beide Fünfter. Florian wurde mit 10,39 s Siebter. Dank neuer Bestleistungen erreichten im Speerwurf Florian Platz 4 (22,86 m) und Frida Platz 8 (16,87 m). Alle vier konnten sich bei weiteren Starts fast immer unter den besten Zehn platzieren, aber nur Frida im Weitsprung kam noch nahe an ihre Bestleistung.

**U16** „Das beste Ergebnis erzielte **Leo von der Heiden** im Sprint über 100 m mit neuer Bestzeit von 12,30 Sekunden“, hebt Trainer Hartmut Schulze aus seiner Trainingsgruppe den Zweitplatzierten hervor. Leo wurde zudem Zweiter im Kugelstoßen, Vierter über 300 m und Siebter im Weitsprung.

Sportschüler **Ian Constantine Kehder** konnte sich im Diskuswurf nach den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg ein weiteres Mal verbessern – diesmal auf 41,22 m, was den klaren Sieg in dem allerdings kleinen Feld bedeutete (wie in der U16/U18 fast überall). Im Hochsprung stand er mit 1,66 m ebenfalls ganz oben auf dem Podest, flankiert von **Kai an der Heiden** (2.) und Leo (3.), die im Scherensprung über 1,40 m kamen. Ian wurde zudem Zweiter über 800 m. Für Kai kam noch Platz 5 im Weitsprung dazu.

**Lisann Kubinski** (W15) gewann den Speerwurf mit 26,34 m. Auf Platz 3 kam die Jahrgangsjüngere **Emilia Thaens** (19,91 m). Im Kugelstoßen sieht der Trainer bei Lisann (8./8,10 m) Reserven, „weil ihr im Abschluss des Stoßes die Streckung fehlt“, so Hartmut Schulze. Hinter ihr platzierte sich Emilia mit nur zehn Zentimetern weniger – ihre beiden Leistungen bedeuteten persönliche Bestwerte.

**U18** Hier wollte es **Aidan Ballaschke** über 400 m wissen. Er peilte nach den Normerfüllungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 110 m Hürden und 400 m die dritte Norm an – und hat sie mit 52,22 s um 22 Hundertstelsekunden verfehlt. Der Sieg war ihm aber sicher.